Schnee? Bitte Touareg stehen lassen!!

Beitrag von „ElmarS“ vom 20. Dezember 2017 um 17:44

Hier meine Erfahrung, gut eine Woche alt zum Thema Touareg und Schnee:

Eine Woche im Oberallgäu zum Skilaufen gewesen.
Rückfahrt sonntagmittags: im dichten Schneetreiben (trockener, feiner Schnee) linke Spur auf der A7, festgefahrener Schnee, Tempo 120 bis 130. Höhe Ulm stockte der Motor zunehmend und nahm immer schlechter „Diesel“ an. Gerade noch auf einen Parkplatz Höhe Feuchtwangen gekommen. Motorhaube auf: alles voller Schnee, insbesondere rechts und links. Grob entfernt, dann Haube zu und gut 15 Minuten im Stand laufen lassen. Sah dann schon anders. Motor drehte aber im Stand nicht über 2.500 U/min. (soll laut späterer Auskunft aus Schutzgründen aber normal sein). Da noch über 300 km im Schnee vor der Brust, VW-Notdienst (Mobilitätsgarantie) konsultiert. Abschlepper kam, Fahrt in VW-Betrieb nach Feuchtwagen (Touareg kam wegen des vielen Schnees kaum die schräge Rampe hoch und rutsche immer wieder ein Stück runter), Fehlerspeicher ausgelesen („So können Sie nicht weiterfahren“), Ersatzwagen VW Golf Variant,...

Montag gegen Mittag Info: Luftfilter komplett nass, Luftmassenmesser ebenfalls. Teile werden beschafft, Reparatur am Dienstag.
Mittwoch vor einer Woche dann Kfz-Wechsel durchgeführt 340 km hin und dann wieder zurück.
Und nun das Härteste: Mietwagen, etc. musste trotz Mobilitätsgarantie bezahlt werden. Laut VW: Ein Einfluss von außen (Schnee!), vergleichbar mit Nagel im Reifen!!

Abends meine auf der Rückfahrt gefassten Pläne umgesetzt: Samstag gegen Mittag war das Teil weg! Für immer! Tschüss VW, tschüss Touareg. So ein Auto, was bei Schnee solche Probleme bereitet, brauche ich nicht.

Vielleicht ist ein Bayer mit 3 Buchstaben ja doch schneeresistenter!! Stehe vor dem Kauf.

Alles Gute euch Spezies.
Elmar